

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 2/3 (1875)
Heft: 24

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ANZEIGEN

Inserate für „Die EISENBAHN“ sind aufzugeben bei den Verlegern ORELL, FÜSSLI & Co. (Abtheilung für Annonen) und bei den Herren HAASENSTEIN & VOGLER und RUDOLF MOSSE.

Schweizerische Nordostbahn.

Rechtsufrige Zürichseebahn.

Bau-Ausschreibung.

Nachfolgend veranschlagte Unterbau-, vorwiegend Tunnelarbeiten des 1. Looses der I. Section der Rechtsufrigen Zürichseebahn von der Limmat bis Tiefenbrunnen werden hiemit zur freien Bewerbung im Submissionswege ausgeschrieben:

a. Erdarbeiten	...	...	...	...	Fr. 350.000.—
b. Stützmauern	" 438.000.—
c. Tunnel	" 3.677.000.—
d. Brücken und Durchlässe	" 151.000.—
e. Wegbauten	" 14.000.—
f. Uferbauten	" 146.000.—
Total	...	...	...	...	Fr. 4.776.000.—

Die Länge der Strecke von Kilometer 0.212 bis Kilometer 4.600 beträgt 4395 Meter; diejenige des dabei vorkommenden „Zürcher Tunnels“ 1440 Meter und diejenige des „Riesbacher Tunnels“ 1221 Meter, somit die Gesamtlänge der Tunnel 2661 Meter.

Pläne, Kostenvoranschläge und Bedingungen können jederzeit auf dem Sectionsbureau in Stadelhofen (z. „Olivbaum“) sowie auf dem Bureau des Unterzeichneten eingesehen werden.

Angebote in Procenten des Voranschlags sind unter der Aufschrift „Baueingabe auf rechtsufrige Zürichseebahn“ spätestens bis 15. Juli 1875 schriftlich und versiegelt der Direction der schweiz. Nordostbahn in Zürich (Bleicherweg) einzureichen und haben Unternehmer, welche der Bauleitung nicht bekannt sind, mit der Eingabe über Fähigkeit und Mittel Belege beizubringen.

Zürich, den 15. Juni 1875.

Im Auftrag der Direction der Schweiz. Nordostbahn,
H-3746-Z Der Oberingenieur für den Bahnbau:

Rob. MOSER.

Die Maschinenfabrik der Internationalen Gesellschaft für Bergbahnen in Aarau

übernimmt die Lieferung von **Gebirgslocomotiven, Locomotiven für normal- und schmalspurige Bahnen, Brücken und Ausrüstungen aller Art für Eisenbahnen, Locomobilien, Dampfkessel etc.** (A-73-Q)

Kleinere Locomotiven

für schmale und normale Spurweite liefert als Spezialität seit 1860 die

Maschinenbau-Gesellschaft Heilbronn
zu Heilbronn.

[H-7302]

A. Scholl, obere Kirchgasse 21 Zürich

Specialität in Brief- und Canzleicouverts,
Paraffin-, Patent- und Rohpauspapier,
Animalisch geleimte Zeichenpapiere,
Papier mit Leinwand-Rücken, Pausleinwand,
Millimeter-Papier. Technische Farben,
(1008) **Pult- und Actenmappen.**

Soeben erschienen:

Die Hütte, Taschenbuch des Ingenieurs.

10. Aufl. Fr. 8.—

Orell Füssli & Co.

Zu beziehen durch

Gusswaarenfabrik Winterthur.

Alle Arten Maschinenteile etc. etc.

in vorzüglicher Qualität in (1010)

Grauguss, Weichguss,
Gelbguss, Stahlguss.

Detaillierte Preislisten franco und gratis.

DIE BURBACHER HÜTTE

Burbach bei Saarbrücken

liefert stets prompt

Eisen von 100 bis 500 m/m Höhe, schön gewalzt und gerade gerichtet, unter billigster Berechnung.

Nähre Auskunft ertheilt

[484] Der Vertreter für die Schweiz:
Carl Deggeller in Schaffhausen.

Ein

Maschinenführer sucht Anstellung.

Frankirte Offerten sub Chiffre J. F. 1019 befördern Orell Füssli & Co., Abtheilung für Annonen, Zürich. (1019)

Literarische Uebersicht technischer Neuigkeiten

zu beziehen durch

Orell Füssli & Co. in Zürich.

(Anfang in No. 21.)

Gruner, Analyt. Studien üb. d. Hohofen. Nebst Abhandlungen üb. d. bei d. hohen Temperatur absorb. Wärme durch Roheisen, Schlacken u. Stahl u. üb. d. Ursprung v. eisenhalt. Kohlenstoff, der sich den innern Wänden entlang in manchen Hohöfen vorfindet. Aus dem Franz. gr. 8. 4. 70

Güter-Tarife der Eisenbahnen. Eine Kritik u. Vorschläge z. Reform. Von einem Fachmanne. gr. 8. Berlin. 1. 10

Hammond, the Rudiments of Practical Bricklaying. In 6 Sections. General Principles of Bricklaying, Arch Drawing, Cutting and Setting, different kinds of Pointing Paving, Tiling, Materials etc. Illustr. with 68 woodcuts. 12° 2. 40

Handbuch für den Eisenbahn-Güterverkehr d. deutschen Reiches und Oesterreich-Ungarns. III. 3. Lex.-8. 5. 35

Inha': Local-Tarife der grossh. Bad. Eisenb., Bayr. Ostbahn, kgl. Bayr. Staats-Eisenb., Reichs-Eisenb. in Elsass-Lothr. u. Luxemburg, Wilhelmsbahn, Württemberg. Eisenbahnen.

Handtke, Post-, Reise- u. Eisenbahn-Karte v. Deutschland. Ausg. 1875. Chromolith. Imp.-Fol. auf Leinw. in Cart. 8.—

Heller, die Wasserkraftgewinnung und Vertheilung an der regulirten Donau bei Wien. Ein techn. Auszug d. nächstens erschein. Werkes der Socialismus u. die Maschine. gr. 8. 2. 70

Hellwig's Vernehmung als Sachverständiger des Eisenbahn-Baufaches im Process Offenheim. 8°. 1. 60

Wortgetreue Wiedergabe a. d. stenogr. Protocollen der Schwurgerichts-Sitzungen am 11. u. 12. Febr. 1875.

Hendschel, neueste Eisenbahnkarte von Central-Europa. Ausg. 1875. Lith. u. color. Imp.-Fol. 4. 40; auf Lwd. in Etui 6. 70

Hermann, énoncés et solutions des principales questions posées aux examens d'admission à l'Ecole polytechnique. 2e édition, contenant les solutions des questions posées au concours de 1874.

1er fasc.: Arithmétique 2. 20
2e " Algèbre 3. 30

Herrmann, Katechismus d. Raumberechnung od. Anleitung zur Grössenbestimmung v. Flächen u. Körpern jeder Art. 2. Aufl. Mit 59 Abbildungen 1. 60

— Katechismus der Nivellirkunst. Mit besonderer Rücksicht auf pract. Anwendg. bei Erdarbeiten, Bewässerungen, Drainiren, Wiesen- u. Wegebau etc. 2. Aufl. Mit 65 Abbildungen 1. 60

Eugen Rüdenburg & Co.,

Hamburg, Bremen, Bremerhafen, Geestemünde.

(1014)

Speditions- & Commissions-Geschäft.

Specialität: Eisen- und Eisenbahn-Material-Branche.

Arth-Rigi-Bahn.

Betriebseröffnung 4. Juni 1875.

Abgang von Arth 5 Uhr 03 M., 8. 40 (facultativ), 10. 08, 12. —, 1. 48, 4. 50 und 7. 35 (facultativ).

Abgang von Kulm 5 Uhr 15 M., 6. 50 (facultativ), 10. 20, 12. 12, 2. —, 5. 02.

Die Züge sind in directer Verbindung mit den Nordostbahnen in Zug. Fahrtenpläne werden auf Verlangen nachgesandt.

Arth, den 3. Juni 1875.

(H-3527-Z)

Die Betriebs-Direction.



AVIS
Technischen Bureau von [1002]

Eisenbahnen und mechanischen Werkstätten empfehle mein hiefür speciell best assortirtes en gros Lager von Zeichnen-Materialien und Bureau-Utensilien einer geneigten Beachtung. Spec. Cataloge versende auf güt. Verlangen franco.
Zürich, D. Furrer, zum untern Reh.

Maschinenriemen

in Breiten von 25 m/m. bis 180 m/m. vorrätig.

(1018)

A. Bodong,
Klingenthalstrasse 86, Basel.

Innerhalb Jahresfrist erschien bereits in dritter Auflage:

Ein Spaziergang um die Welt

von

Alexander Freiherrn von Hübner.

3 Bde. Fr. 10. —

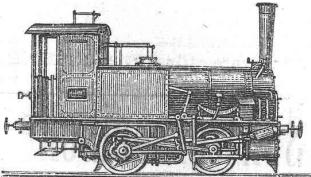
Fesselnder Inhalt in vollendet Form kennzeichnet die Reiseschilderungen aus Nordamerika und Ostasien, welche der ehemalige Botschafter Oesterreichs in Paris und Rom, Alexander Freiherr von Hübner — derselbe, an den Napoleon III. einst das den italienischen Krieg von 1859 einleitende Neujahrswort gerichtet, — unter obigem Titel veröffentlicht und die der Verleger in einer wohlfeilern Ausgabe auch dem weitesten Leserkreise zugänglich gemacht hat. Ein bequemer Spaziergang um die Welt ist es, eine von Anfang bis zu Ende unterhaltende Promenade, woran uns der geistreiche und überall wohlungsterrichte Autor Theil nehmen lässt, indem er uns im Laufe von nur 8 Monaten über den atlantischen Ocean hinüber nach New-York, quer durch den Continent von Amerika zu dem Mormonenstaate am Salzsee, von San Francisko in Californien über das Stille Meer nach dem „Reiche der aufgehenden Sonne“, nach Japan, und durch China bis an den Saum der mongolischen Steppe geleitet. Die den früheren amtlichen Stellungen des Autors entspringenden Beziehungen zu den maassgebenden Persönlichkeiten der von ihm durchreisten Länder ermöglichen ihm den Einblick in Dinge, Einrichtungen und Zustände, die für den einfachen Touristen sich nimmermehr öffnen. Insbesondere gilt dies von Japan und China; was der Verfasser namentlich über das erstere sagt, das jetzt so thatkräftig die Bahn europäischer Civilisation beschreitet, wo er in Gegenden vordrang, die vor ihm keines Europäers Fuß betrat, gehört unbedingt zu dem Bedeutendsten, was dem Abendlande von dem geheimnisvollen Inselreiche und seiner originellen Bevölkerung berichtet worden ist.

Auf dem Gebiete der Reiseliteratur dürften in neuester Zeit wohl nur wenige Werke erschienen sein, die eine solche Fülle belehrender Unterhaltung gewähren, wie „Hübner's Spaziergang um die Welt“, und ist das Buch daher mit Recht den Gebildeten aller Stände als eine angenehme Lectüre zu empfehlen.

Das Werk ist vorrätig und zu beziehen bei

Orell Füssli & Co.,
Buchhandlung in Zürich.

Druck und Verlag von Orell Füssli & Co. in Zürich.



Locomotiven

für

secundäre Bahnen

und

Bauunternehmungen

in jeder Stärke und Spurweite nach verbessertem Krauss'schem System, sowie Locomobilen nach bestem englischem System, werden in der kürzesten Zeit und zu den billigsten Preisen geliefert.

Ferner werden Locomotiv- u. stationäre Kessel complet und nach allen Constructionen schnellstens, bestens und billigstens angefertigt, und defekte Locomotiven und Locomobilen rasch u. gründlich reparirt.

„Da unser Direktor, Herr KERNAUL, während einer langen Reihe von Jahren und bis zur Gründung unseres Geschäftes als WERKSTÄTTE-VORSTAND in der Locomotiv-Fabrik der Herren KRAUSS & Co. thätig und ihm daher die reichsten Erfahrungen zur Seite stehen, so können wir für unsere Arbeiten jede wünschenswerthe Garantie übernehmen“.

Prospecte werden auf Verlangen zugesendet.

Locomotiv-, Maschinen- und Kessel-Fabrik

J. Kernaual & Comp.
in München

(M-2510-M) Vorstadt Giesing.

Hiezu zwei Beilagen.